

Studienreise der Südosteuropa-Gesellschaft
4. bis 13. April 2025

ZYPERN

Einblicke und Begegnungen
auf beiden Seiten der *Green Line*



Fußgänger-Grenzübergang in Nikosia

ZIEL UND HINTERGRUND DER REISE

Ziel unserer Studienreise 2025 ist die Insel Zypern, konfliktbeladener Außenposten Südosteuropas im östlichen Mittelmeer.

Gut 50 Jahre nach der Invasion türkischer Truppen und De-facto-Teilung, mehr als 20 Jahre nach dem Scheitern eines der komplexesten Friedenspläne der Geschichte und dem Beitritt der Republik Zypern zur EU, wollen wir uns auf beiden Seiten der Demarkationslinie ein Bild machen von der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Situation.

Wir wollen versuchen, die vielen Facetten des modernen Zypern kennen zu lernen: mit seiner großen kulturellen und landschaftlichen Vielfalt, als bedeutender Handels- und Finanzplatz, als Dorado eines vielgestaltigen Fremdenverkehrs, als militärisch-strategischer Hotspot, als Ziel und Durchgangsland umfangreicher Migrationsströme. Dabei sollen die beeindruckenden baulichen Relikte einer sehr bewegten Geschichte nicht zu kurz kommen: von den antiken Stadtkönigtümern über die mittelalterlichen Epochen mit *Richard von Löwenherz*, den *Lusignans* und *Venezianern*, später den *Osmanen* und schließlich einer *britischen Kolonialmacht*, welche den strategisch wichtigen Außenposten erst 1960 in die Unabhängigkeit entließ.

Damit wir die landschaftlichen Schönheiten der Insel voll genießen können, haben wir unsere Reise abweichend von der sonstigen Praxis ins Frühjahr gelegt, wenn die Natur uns mit grünen Feldern und üppiger Blüte verwöhnt. Ein besonderes Naturerlebnis versprechen einige eingeplante kleinere Wanderungen.

Geleitet wird unsere Reise von erstklassigen Experten, Kennern der Situation auf beiden Seiten der *Green Line*. Dazu planen wir Begegnungen und Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten und ExpertInnen vor Ort.

SOG-Reiseleitung: *Dr. Hansjörg Brey*, München
Dipl.-Geograph Martin Weiss, Berlin

Reiseleitung vor Ort: *Dipl.-Ing. Franz Bauernhofer / Nelin Tunc*, FSA-Travel, Nikosia (Nord)
Prof. Dr. Werner Gronau, Hochschule Stralsund

PROGRAMM DER STUDIENREISE

(Stand Mai 2025, mit Aktualisierungen nach der Reise)

TAG1: Freitag, 4. April

Vormittag: Individuelle Flüge nach *Larnaka*

Nachmittag: Nach Ankunft der Gäste am Flughafen *Larnaka* am frühen Nachmittag bringen uns Kleinbusse nach *Tochni*, ein Dorf in den Ausläufern des *Troodos-Gebirges*. Der Ort hat eine bewegte Geschichte und ist heute mit seinen vorbildlich renovierten Steinhäusern ein Vorzeigeprojekt für *agro-touristische Projekte* in Zypern. Nach Bezug unserer Appartements in den jeweiligen Gästehäusern haben wir Zeit für einen Rundgang im Ort. Nach dem Abendessen treffen wir uns zu einem Gespräch mit dem Direktor von *Cyprus Villages*, *Sofronis Potamitis* über Agrotourismus und andere moderne Formen des nachhaltigen Tourismus in Zypern.

Übernachtung / Abendessen: *Cyprus Villages*****, *Tochni*



Dorf in den südlichen Ausläufern des Troodos-Gebirges

H. Brey

TAG 2: Samstag, 5. April

Vormittag: Unsere Fahrt geht nach *Limassol*, der zweitgrößten Stadt der Insel und deren „wirtschaftliches Herz“. *Limassol* hat infolge der Teilung Zyperns einen rasanten Aufschwung genommen, ist Zentrum des Badetourismus, Finanzzentrum und bedeutender Hafen für die internationale Handelsschifffahrt und den Kreuzfahrt-Tourismus. Bei einem Rundgang erkunden wir die quirlige und heute trendige Altstadt mit der alten Markthalle und dem Speicher für das ehemals bedeutsame Handelsgut *Johannisbrot*. Wir lernen Projekte der modernen Stadtentwicklung kennen, etwa an der *Waterfront*, dem Alten Hafen und der Marina.

Nachmittag: Nach dem Mittagessen im alten Hafen machen wir uns auf den Rückweg Richtung Tochni. Die Fahrt geht durch die hügeligen Regionen der *Pitsilia*. Dort besuchen wir das Nonnenkloster *Agios Minas* aus dem 15. Jh. Das Gebäude ist eine Mischung aus byzantinischem und gotischem Stil. Die Nonnen beschäftigen sich neben ihren religiösen Pflichten mit Ikonenmalerei. Im Klosterladen gibt es u.a. authentische Produkte aus dem Klostergarten, z.B. köstliche Orangen.

Weiter geht es bergauf zum modernistischen Bau des Weinguts *Dafermou*. Im Weinkeller verkosten wir die Weine unter fachkundiger Begleitung der Chef-Önologin. Unser Abendessen, mit zahlreichen zyprischen Spezialitäten, genießen wir später bei *Lenia's Traditional Tavern*, einer familiären Taverne in *Psematismenos*, nahe Tochni.

Übernachtung: *Cyprus Villages*****, Tochni



Modernes Limassol

G.Meyer

TAG 3: Sonntag, 6. April

Vormittag: Unsere Fahrt geht in westlicher Richtung entlang der Südküste über *Limassol* und der Burg von *Kolossi* nach *Kourion*. Dort besichtigen wir die Ausgrabungen eines der Stadtkönigreiche des antiken Zyperns. Die Tempelanlagen und das Amphitheater bestechen nicht zuletzt durch ihre spektakuläre Lage.

Durch die britische Militärbasis *Akrotiri Sovereign Base Area* erreichen wir den berühmten „Felsen der Aphrodite“, mythologischer Geburtsort der „Schaumgeborenen“ Göttin. Ein Stück weiter Richtung Paphos genießen wir den Ausblick bei einem Mittags-Picknick mit Bademöglichkeit.

Nachmittag: *Paphos* ist Hauptstadt des westlichsten Distrikts der Insel und trug 2017 den Titel einer *Europäischen Kulturhauptstadt*. Wir unternehmen einen Rundgang im *Archäologischen Park* (UNESCO Welterbe) von *Kato Paphos*, mit wertvollen Bodenmosaiken aus römischer Zeit. In der Altstadt von *Pano Paphos* erkunden wir u.a. das ehemalige türkische Viertel, dessen Bewohner 1975 in den Norden der Insel umsiedeln mussten. Wir erfahren hier, wie sich die in mehreren Phasen verlaufene territoriale Teilung auf die ethnische Bevölkerungsstruktur ausgewirkt hat.

Unsere Weiterfahrt führt uns nach Norden durch ein noch stark von traditioneller Landwirtschaft geprägtes Gebiet. Ziel ist das Dorf *Droushia* in malerischer Lage auf einem Bergrücken.

Übernachtung / Abendessen: *Hotel Droushia Heights*****, *Droushia*



Ruinen von Kourion

FSA-Travel



Felsen der Aphrodite

FSA-Travel

TAG 4: Montag, 07. April

Vormittag: Der heutige Tag beschert besondere landschaftliche Highlights. Wir erkunden mit geländegängigen Jeeps das periphere Hinterland zwischen *Droushia* und der nordwestlichen Spitze der Insel mit dem Naturschutzgebiet der *Halbinsel Akamas*. *Manuel Ioannou*, Geograph, Naturschützer und Wanderführer, teilt mit uns seine profunden Kenntnisse über seine Heimatregion. Thematische Schwerpunkte sind Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und Tourismus im ländlichen Raum. Zu Fuß erkunden wir einen Teil der *Avagas Schlucht*, die zyprische, aber deutlich weniger begangene Version der *Samaria Schlucht* auf *Kreta*. Am menschenleeren *Lara Beach*, Lebensraum und Brutstätte der stark gefährdeten *Caretta Schildkröten*, bekommen wir Erläuterungen zum *Lara Bay Turtle Conservation Project*. Am Lara Beach nehmen wir mittags auch unser Picknick ein.

Nachmittag: Wir wandern auf den Aussichtsberg *Moutti tis Sotiras* (370m) und bewundern u.a. einige hier zu findende botanische Raritäten.

Am späten Nachmittag besuchen wir noch die Hügelregion östlich von *Droushia*. Dort wurden Ende der 1990er Jahre im Rahmen des sogen. *Laona-Projekts* traditionelle Steinhäuser, Kirchen u.a. Gebäude in originärer Bauweise renoviert und ein Umwelt-Bildungszentrum eingerichtet. Wir beschließen den Nachmittag mit einer Weinverkostung bei der *Sterna Winery*, einem lokalen Erzeuger beim Dorf *Kathikas*.

Übernachtung / Abendessen: *Hotel Droushia Heights*****, Droushia



Blick auf die *Akamas-Halbinsel*

FSA-Travel

TAG 5: Dienstag, 8. April

Vormittag: Die Fahrt geht zurück an die Küste zwischen *Paphos* und *Limassol* hinauf zum *Troodos-Gebirge*, dem „grünen Herz Zyperns“. Wir durchfahren die verschiedenen Höhenstufen zwischen der intensiv genutzten Küstenebene, der Hügelregion mit Weinbau und Ölbäumen bis zum dichten Wald mit Schwarzkiefern und Zedern im oberen *Troodos*.

Einblicke in die lange Geschichte des Sommerfrische-Tourismus in Zypern bekommen wir bei einem Besuch im altherwürdigen *Hotel New Helvetia*, das jüngst den Titel *Heritage Hotel of the Year 2024 Cyprus* erhielt.

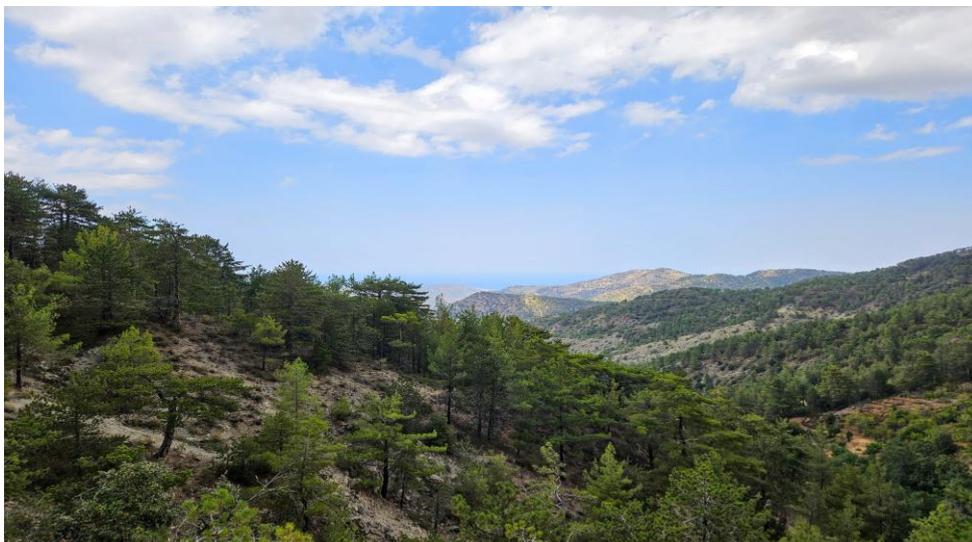
Vorbei an der mit fast 2.000 m höchsten Erhebung der Insel, dem *Chionistra*, geht es weiter zur ehemaligen *Amiantos Asbest-Mine*. Im dortigen *Geopark Visitor Center Troodos* bekommen wir Einblick in die Geologie des *Troodos* und in die Geschichte einer der weltweit wichtigsten Produktionsstätten für den heute verfeimten Dämmstoff *Asbest*. An einer für den *Troodos* typischen *Picnic Site* nehmen wir unseren Mittagsimbiss.

Nachmittag: Am nördlichen Abhang des *Troodos* besuchen wir den schönen Bergort *Kakopetria*. Zu Fuß entdecken wir die gepflasterten Gassen und die traditionelle Steinarchitektur im oberen Dorf.

Anschließend geht es zur *Panagia Asinou*, eine der berühmten zyprischen *Scheunendachkirchen* (UNESCO Weltkulturerbe), erbaut im 12. Jh. Nach der Besichtigung geht es weiter bergab bis an den südlichen Rand der großen zyprischen „Mitteebene“, der *Mesaoria*. Am Checkpoint *Astromeritis / Pano Zodia*) passieren wir die *Green Line* und fahren nun in Nord-Zypern weiter zum Tagesziel nach *Nikosia (Nord)*.

Abendprogramm: Filmvorführung „Beyond History Education“ (2021) und Diskussion mit der Autorin *Mine Balman*

Übernachtung / Abendessen: *Hotel Sun****, Nicosia (Nord)



Im Troodos-Gebirge

FSA-Travel

TAG 6: Mittwoch, 09. April

Vormittag: Heute erkunden wir, überwiegend zu Fuß, die geteilte Hauptstadt *Nikosia* zu beiden Seiten der seit 1963 existierenden *Green Line*. U.a. im Rahmen des bi-kommunalen *Nikosia Master Plan* erfuhrt die Innenstadt von *Nikosia* innerhalb der venezianischen Stadtmauern eine weitreichende Erneuerung und Wiederbelebung.

Morgens erkunden wir das altstädtische *Arabahmet Quartier* in Nord-Nikosia. Nach dem Passieren des *Checkpoint* am ehem. *Ledra Palace Hotel* besuchen wir das *Community Center Home for Cooperation (H4C)*. Der Geschäftsträger der deutschen Botschaft, *Dirk Roland Haupt*, gibt uns dort ein *Briefing* zur aktuellen politischen Lage auf der geteilten Insel. Die Leitung des *H4C* gibt uns noch einen Einblick in die Arbeit des Hauses. Nach Fortsetzung des Stadtspaziergangs in *Nikosia-Nord* nehmen wir das Mittagessen in der *Markthalle Bandabuliya*.

Nachmittag: Wir erleben eine besondere kulturelle Darbietung: *Dervish Contemporary*, eine moderne Interpretation des berühmten Dervisch-Tanzes. Zurück in *Süd-Nikosia* über den *Checkpoint Ledra Street* (s. Titelfoto des Programms), erkunden wir die Gassen und Quartiere des griechisch-zyprisch dominierten Teils der Stadt. Vom obersten Geschoss des *Schakolas Tower* genießen wir noch einen grandiosen Blick über Stadt und Umland.

Abendprogramm: Wir sehen eine weitere Arbeit der Filmemacherin *Mine Balman* „Together / mazi / beraber“ und diskutieren mit Gästen über Fragen der Verständigung der Volksgruppen auf der Insel.

Übernachtung / Abendessen: *Hotel Sun****, Nikosia (Nord)



Blick über Nikosia (Nord) zum Pendaktylos-Gebirge H. Brey

TAG 7: Donnerstag, 10. April

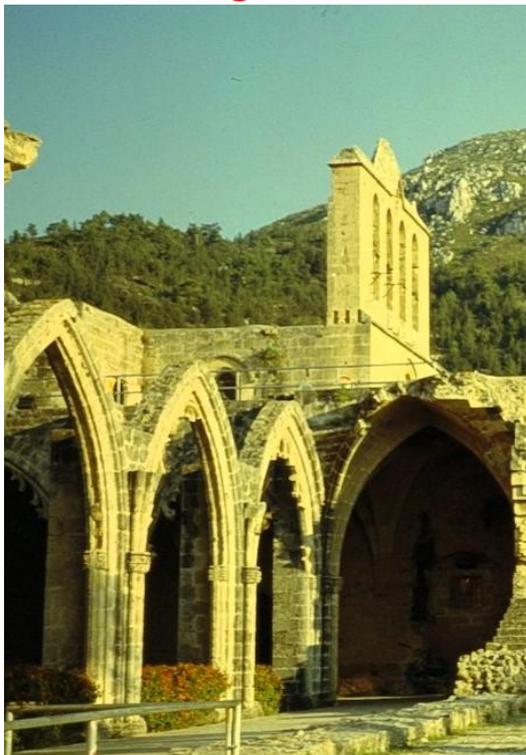
Vormittag: Von *Nikosia* aus geht unsere heutige Route nach Norden. Ziel ist zunächst die legendäre gotische Abtei von *Bellapais*, deren Ruinen in majestätischer Lage am Nordhang des *Pendadaktylos Gebirges* thronen. Weiter geht es in die Hafenstadt *Kyrenia / Girne*, der touristische Mittelpunkt Nord-Zyperns. Wir besuchen den malerischen Hafen sowie das Museum mit dem gut erhaltenen Wrack eines Schiffes aus der Zeit *Alexanders des Großen*, einschließlich seiner Fracht.

In einem Stadtviertel von *Kyrenia* lernen wir Mitglieder einer *Frauenkooperative* kennen, die traditionelle zyprische Erzeugnisse herstellt und anbietet. Diese verkosten wir vor Ort bei einem Mittagsimbiss.

Nachmittag: Nördlich des heutigen *Famagusta / Gazimagusa* liegen die ausgedehnten Ruinen von *Salamis*, einer Stadt, die in der Antike eine bedeutende Rolle im östlichen Mittelmeer spielte. Wir erkunden dort die wichtigsten archäologischen Sehenswürdigkeiten.

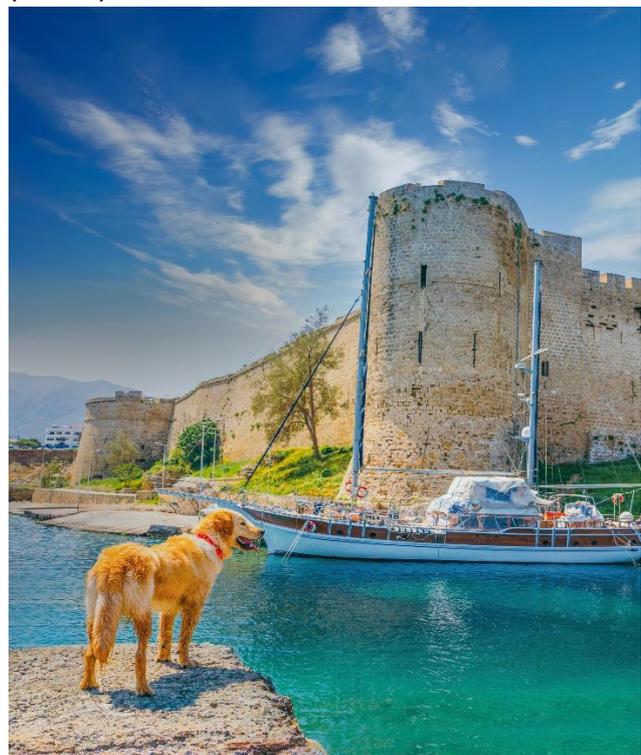
Danach besuchen wir die „Geisterstadt“ *Varosha*, Tourismus-Hotspot vor der Teilung 1974 und seither Zankapfel im Ringen um eine Lösung der Zypern-Frage. Der griechisch-zyprische ehemalige Bewohner *Nicolas Karageorgis* begleitet uns auf unserem Spaziergang. Nach einem anschließenden Gang durch die Altstadt von *Famagusta / Gazimagusa* bleiben wir dort noch zum Abendessen in einer Taverne am alten Hafen und genießen Meze von Fisch und Meeresfrüchten.

Übernachtung: *Hotel Sun****, Nikosia (Nord)



Bellapais

M. Weiss



.....**Kyrenia / Girne**

... ..FSA-Travel

TAG 8: Freitag, 11. April

Vormittag: Heute erwartet uns wieder ein besonderes Landschaftserlebnis. Unser Besuch gilt der Halbinsel Karpasia / Karpas im äußersten Nordosten der Insel. Im Dorf Risokarpaso / Dipkarpaz leben bis heute Angehörige der griechisch-zyprischen Volksgruppe. Wir werden dort auch mit Bewohnern ins Gespräch kommen, so dem griechisch-zyprischen Dorfvorsteher und seinen Freunden. Die Dorfkirche Agios Synesios aus dem 12. Jh., ein gefährdetes Kulturerbe, wurde als ein Musterprojekt von der UNDP renoviert und konserviert. Zum Mittagessen genießen wir Fisch in der *Taverne Nicos*. Nicos und sein türkisch-zyprischer Compagnon sind Preisträger des *Stelios Bi-Communal Business Cooperation Award*.

Nachmittag: Im Kloster *Apostolos Andreas* an der äußersten Spitze der Halbinsel treffen wir *Lefteris*, den Gehilfen des orthodoxen Priesters *Zacharias* zu einem Gespräch. Auf der Rückfahrt gibt es Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung und zum Schwimmen am *Golden Beach*. Die lange Rückfahrt nach Nikosia führt zunächst auf schmaler Straße durch die großartige Landschaft der Karpasia, dann durch die Mittelebene *Mesaoria*.

Übernachtung / Abendessen: *Hotel Sun****, Nikosia (Nord)



Frühling auf der Karpas-Halbinsel

FSA-Travel



Taverne in Kormakitis / Kormacit

Georg Berg

TAG 9: Samstag, 12. April

Vormittag: Nach dem Frühstück haben wir in der Altstadt von *Nord-Nikosia* Zeit zur freien Verfügung. Liebhaber der Antike haben alternativ Gelegenheit zum Besuch des *Archäologischen Museums (Nikosia Süd)*. Ab 11:00 Uhr erwartet uns ein weiteres Highlight unserer Reise: In der alten osmanischen Karawanserei *Büyük Han* nehmen wir teil am allwöchentlichen interkommunalen „Coffee Club-Treffen“ mit griechisch- und türkischsprachigen Zypriern. Die zyprische Schriftstellerin *Marina Christofides* hat in ihrem Buch „The Traitors‘ Club“ diesem Ort ein literarisches Denkmal gesetzt. Hier haben wir Gelegenheit, mit dem Initiator *Andreas Paralikis* und weiteren Akteuren vor Ort über Möglichkeiten und Wege einer Verständigung und Aussöhnung auf der geteilten Insel zu sprechen. Nebenbei genießen wir leckere Snacks von der bekannten *Bereket* Bäckerei.

Nachmittag: Unsere Fahrt geht nochmals vorbei an *Kyrenia / Girne* und entlang der Nordküste nach *Kormakitis / Kormacit* am westlichen Ausläufer des *Pendaktylos-Gebirges*. Im von der EU geförderten *Kormakitis Center for Cooperation* treffen wir Vertreter der hier ansässigen *maronitischen Minderheit* zum Gespräch. Der Bürgermeister *Antonis Solomou* zeigt uns bei einem Rundgang sein Dorf und erklärt Wissenswertes zu den Maroniten.

Unser letztes gemeinsames Abendessen genießen wir in der schönen Taverne von *Hanna Koumi* in *Kormakitis / Kormacit*, bevor es zurück nach Nikosia geht.

Übernachtung: *Hotel Sun****, Nikosia (Nord)



Karawanserei *Büyük Han* in Nord-Nikosia

Georg Berg

TAG 10: Sonntag, 13. April

Vormittag: Diverse Transfers (je nach Abflugzeit) über die Grenze in Nikosia wieder in den Süden der Insel zum Flughafen *Larnaka*.

Nachmittag: Rückflüge.

REISE-INFORMATIONEN

Anmeldung (abgeschlossen)

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

Reisepreis ab Larnaka **1.830 Euro** pro Person im Doppelzimmer

**Ermäßigter Reisepreis
für Nachwuchsmitglieder*
der SOG:**

1.330 Euro pro Person im Doppelzimmer

* Die Zahl der preisreduzierten Plätze richtet sich nach den Anmeldungen voll zahlender Gäste. In Frage kommender Personenkreis: siehe Anmeldeformular

**Aufpreis pro Person
im Einzelzimmer:**

275 Euro

Anzahlung an FSA-Travel	20 % nach Anmelde-Bestätigung durch SOG
2. Teilzahlung	30 % bis 15. Januar 2025
Restzahlung	50 % spätestens 20 Tage vor Reisebeginn

Storno-Bedingungen

Bei Stornierung bis 15. Januar	Einbehalt von 50 Euro Bearbeitungsgebühr
Bei Stornierung bis 28. Februar	Einbehalt von 20% des Reisepreises
Bei Stornierung bis 14. März	Einbehalt von 50% des Reisepreises
Bei Stornierung ab 15. März	Einbehalt von 100% des Reisepreises

Sofern bei Stornierung eine zu der bestehenden Zimmerbelegung passende Ersatzperson gefunden wird, fallen keine Stornogebühren an.

Der Flug ist nicht Teil des Reisepreises und somit nicht Teil des Angebots.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

Reiseleitung	Durch SOG sowie lokale Reiseleitung vor Ort (überwiegend in deutscher Sprache, örtliche Führungen teils in englischer Sprache)
Lokaler Veranstalter	FSA-TRAVEL Nikosia (Nord)
Treffen / Gespräche	Fachkundige Expert(inn)en vor Ort (meist in englischer Sprache)
Busreise	Fahrten in modernen Reisebussen ab / bis Flughafen Larnaka; Transfers in Kleinbussen nach Bedarf
Übernachtungen	9 Nächte in landestypischen 3-4 Sterne Hotels / Appartements in traditionellen Dorfhäusern
Verpflegung	Halbpension: Frühstück und Abendessen, drei Abendessen in externen Lokalen; Leichte / einfache Mittagsimbisse / Picknicks
Verkostungen	Weinproben (Tage 2 und 4)
Jeep-Tour	Ganztägige Jeep-Tour zur Halbinsel <i>Akamas</i> (Tag 4)
Sonstige Leistungen	Eintrittsgelder für Besichtigungen laut Programm; Auffüllen von mitgebrachten Trinkflaschen in den Unterkünften – kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeit

Nicht im Reisepreis enthaltene Kosten

Hin-und Rückflüge (Bitte melden Sie, sofern noch nicht erledigt, Ihre
Flugdaten unmittelbar an die SOG / FSA Travel)

Getränke, Trinkgelder, Extras

Reise-Versicherungen

Übernachtungsorte und Hotels

TOCHNI *Cyprus Villages***** 2 Nächte 04.-06. April
www.cyprusvillages.com.cy

DROUSHIA *Hotel Droushia Heights***** 2 Nächte 06.-08. April
www.droushiaheights.com

NICOSIA(Nord) *Hotel Sun**** 5 Nächte 08.-13. April
www.hotelsun.com



Frühlingsanemonen auf Zypern

H.Brey